



# • Symbole VIII - Der Schlüssel: CORPUS CHRISTI •








## Heilige Nacht







berufung.js

Hinweise für Kunstbeflissene (und solche, die es werden wollen) . . .

Verwendete Kunstwerke:	
	<p>„Die Berufung der Söhne des Zebedäus“ (Ausschnitt) Gallerie dell'Accademia, Venedig <a href="#">Marco Basaiti</a> (1470 - ca. 1530), venezianische Schule.</p>
	<p>„Das letzte Abendmahl“ (Ausschnitt) Wandfresko im Konvent Santa Maria delle Grazie, Mailand <a href="#">Leonardo da Vinci</a> (1452 - 1519), Universalgenie.</p>

	<p>„Die Hochzeit zu Kanaan“ (Ausschnitt)  Santa Maria della Salute, Venedig  <a href="#">Jacopo Robusti</a>, genannt Tintoretto (1518 - 1594), Hauptmeister des venezianischen Manierismus.</p>
	<p>„Die Berufung des Matthäus“ (Ausschnitt)  Centraal Museum, Utrecht  <a href="#">Hendrick Terbrugghen</a> (1588 - 1629), niederländischer Barockmaler.</p>
	<p>„Die Vermählung der Jungfrau“ (Ausschnitt)  Wallace Collection, London  <a href="#">Bartolomé Esteban Murillo</a> (ca. 1617 - 1682), spanischer Barockmaler (Sevilla).</p>
	<p>„Christus bei Simon, dem Pharisäer“ (Ausschnitt)  Eremitage, St. Petersburg  <a href="#">Peter Paul Rubens</a> (1577 - 1640), Universalgenie.</p>
	<p>„Allegorie der Zeit (Allegorie der Lebensalter)“ (Ausschnitt)  National Gallery, London  <a href="#">Tiziano Vecellio</a> (ca. 1490? - 1576), Meister der venezianischen Hochrenaissance.</p>
	<p>„Die Anbetung der Hirten“ (Ausschnitt)  Metropolitan Museum of Art, New York  <a href="#">El Greco</a> (ca. 1541 - 1614), spanisches Malgenie; inbrünstige Religiosität; unverwechselbare Handschrift, exaltiertester Manierismus. Stammt von der ägäischen Insel Kreta, daher sein Rufname.</p>
	<p>„Die Anbetung der Hirten“ (Ausschnitt)  Santa Trinità, Florenz  <a href="#">Domenico Ghirlandaio</a> (ca. 1449 - 1494), ein „Sonntagskind“, florentinischer Renaissancemeister, Lehrer Michelangelos.</p>
	<p>„Christus, der gute Hirte“  Museo del Prado, Madrid  <a href="#">Bartolomé Esteban Murillo</a> (ca. 1617 - 1682), spanischer Barockmaler (Sevilla). Seine Figuren zeichnen sich durch eine tiefe seelische Durchdringung aus.</p>

	<p>„Johannes der Täufer“ (Ausschnitt) Öffentliche Kunstsammlung, Basel <a href="#">Caravaggio</a> (ca. 1573 - 1610), italienischer Barockmaler (Rom, Neapel, Sizilien). Heißblütige Persönlichkeit, Hell-Dunkel-Malerei von dramatischer Wucht.</p>
	<p>„Die Heimkehr des verlorenen Sohns“ (Ausschnitt) Eremitage, St. Petersburg <a href="#">Rembrandt Harmensz van Rijn</a> (ca. 1606 - 1669), holländisches Malgenie der Barockzeit. Transzendentes Licht durchflutet seine Bilder.</p>
	<p>„Die büßende Maria Magdalena“ (Ausschnitt) Rijksmuseum, Amsterdam <a href="#">Dirck Gerrit Bleker</a> (ca. 1621 - ca. 1679), holländischer Barockmaler in Amsterdam.</p>
	<p>„Die büßende Magdalena“ (Ausschnitt) Metropolitan Museum of Art, New York <a href="#">Georges de La Tour</a> (ca. 1600 - ca. 1652), eigenwilliger französischer Barockmaler in strengen Farben und Formen; überwiegend Nachtszenen, die von Kerzenlicht mystisch erleuchtet werden.</p>
	<p>„Jüngling mit Fruchtkorb“ (Ausschnitt) Galleria Borghese, Rom <a href="#">Caravaggio</a> (ca. 1573 - 1610), Beschreibung siehe oben.</p>
	<p>„Christus segnet die Kindlein“ (Ausschnitt) Privatbesitz <a href="#">Lukas Cranach der Jüngere</a> (1515 - 1586), wuchs als Sohn des berühmten Lukas Cranach dem Älteren, Freund Martin Luthers, in Wittenberg auf. Führte das malerische Werk des Vaters fort, sofern ihm das seine zahlreichen Ämter erlaubten.</p>
	<p>„Das Weltgericht“ (Ausschnitt) Museo di San Marco, Florenz <a href="#">Fra Angelico</a> (ca. 1387 - 1455), Dominikanermönch, von der verinnerlichten sienesischen Malerei beeinflusst. Zwischen der ausklingenden Gotik und der Frührenaissance stehend.</p>

Äußerst filigrane Darstellung des Überirdischen, reiche Verwendung von Rot, Blau, und Gold. Rot und Blau sind in der malerischen Tradition die Gewandfarben Jesu, Gold symbolisiert das himmlische Jerusalem.

Zur Seite [Alle Symbole im Überblick](#) gehen